

Schule/ Weiterbildung



Freiherr-vom-Stein-Schule

Uraufführung "Ibicella und die Horrorschule"

Schultheater der Freiherr-vom-Stein-Schule hat Stück selbst geschrieben

Am Montag, 14.6., öffnet sich um 19.00 Uhr der Vorhang in der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen zu einer echten "Welturaufführung". Zwei Jahre hat die Theater-AG der Klassen 5-8 an ihrem Stück "Ibicella und die Horrorschule" gearbeitet, das jetzt mit Unterstützung durch den Förderverein der Gesamtschule auf die Bühne kommt. Eine neue Mitschülerin bringt eine fleischfressende Pflanze mit in die Klasse. Die "Teufelskralle", mit botanischem Namen *Ibicella lutea*, bietet den Schülern ein Geschäft an: Blut für gute Leistungen. Und so muss die Klasse nicht mehr lernen, wenn sie nur immer artig Lebewesen füttert. Das makabre Spiel nimmt seinen Lauf, denn wer will schon freiwillig wieder anfangen, Vokabeln zu lernen...



Selbstgeschriebene Szenen der Schüler wurden von Lehrer und Spielleiter Marcus Leitschuh zu einem Stück verwoben. Wichtig bei der Stückentwicklung war den Schülern, zwar den grausamen Pakt zwischen Pflanze und Schülern deutlich zu machen, aber nichts wirklich Grausames zu zeigen. Der "Horror" spielt sich weniger auf der Schultheaterbühne, sondern mehr in der Fantasie und den Köpfen der Zuschauer ab und hält uns einen Spiegel vor. Herausgekommen ist ein durchaus lustiges Gruselstück, das auf makabre Weise zeigt, wie verführbar wir sind und wie weit wir gehen, um einen eigenen Vorteil zu erhalten.